

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHE HEUTE

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Burkhardswalde, Krögis und Miltitz-Heynitz

Oktober – November 2023

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde unserer Kirchengemeinden!

Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe das sind Wort und Taten – diesen Liedvers hat vielleicht manch einer noch im Ohr. In dem Lied klingt es nicht vorwurfsvoll, etwa nach dem Motto „Vergiss ja nicht die guten Taten!“ – vielmehr ist es ein Sich-selbst-Ermutigen und Anfeuern. Und in der letzten Strophe kommt die große Dankbarkeit zum Ausdruck, dass Jesus nicht nur schöne Worte gebracht, sondern sich mit seinem ganzen Leben für die Menschen eingesetzt hat: Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren.

Im Monatsspruch für den Oktober heißt es: Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.« Jakobus 1,22

Martin Luther, den wir am letzten Oktobertag in besonderer Weise ehren, hat den Jakobusbrief nicht gemocht: Zu wichtig war Dr. Luther die Stellung des Wortes, des Glaubens und der Gnade. Aber die Worte des HERRN aus der Bergpredigt, die nahm er sich zu Herzen: Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? Oder: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt. Luther war durchaus auch ein mutiger Mann der Tat, der für seinen Glauben sichtbar eintrat: Hier stehe ich und kann nicht anders.

In den ersten Jahrhunderten war die außergewöhnliche Nächstenliebe der Christen der Motor der Kirche: Wie die Christen ihre Güter teilten, sich um die Schwächsten kümmerten und den Mächtigen die Stirn boten – das hat viele neugierig gemacht auf den Glauben und den Gott dieser Menschen.

Später hat sich im Mittelalter – trotz ungebrochenen Glaubens – eine gewisse Werkgerechtigkeit breitgemacht, die die Reformatoren zu Recht angeprangert haben. Ihre Erkenntnisse von der Gnade und Liebe Gottes, die der Mensch nicht selbst erreichen kann und die – Beichte und Buße vorausgesetzt – auch nicht verlorengelassen, haben die Kirche neu belebt. Allerdings ist der Glaube mit der Zeit auch immer privater und unsichtbarer geworden.

Es genügt nicht, sich eine Predigt anzuhören, und dann mit den Worten wegzugehen: »Was für eine wunderbare Botschaft.« Entscheidend ist, dass wir nach Hause gehen und sagen: „Das, was ich gehört habe, hat Konsequenzen, das will ich tun, das soll mein Leben verändern und tragen.“

Unserer Kirche mangelt es heute an tatkräftigen Leuten – aus ganz verschiedenen Gründen. Manchen ist der Glaube nicht stark genug; andere sind im Stress und derart vernetzt, dass es fast unmöglich erscheint, andere Prioritäten zu setzen; und oft ist der nächste Christ fern, mit dem zusammen man versuchen könnte, mehr auf Gott als auf die Menschen zu hören und zu vertrauen.

Da ist vielleicht auch manch einer mit sich selbst unzufrieden. Und ganze viele sind mit „der Kirche“ unzufrieden, die zwar ganz viele Worte und Flyer produziert, aber weniger sichtbare Taten hervorbringt.

Der Jakobusbrief ist kein Reformprogramm für die Kirche. Es geht es um den einzelnen Menschen, der vor Gott steht und verantworten muss, wie er seine Beziehung zu Gott

lebt. Wie eine Ehe nicht nur durch Lippenbekenntnisse und ein gutes Gefühl bestehen kann, so auch nicht unsere Gottesbeziehung.

Liebe – das sind Worte und Taten. Der einzelne Mensch muss anfangen, sich auch immer wieder neu für Gottes Weg entscheiden und im Gebet darum ringen.

Wir sind in unseren Dörfern inzwischen sehr kleine Gemeinschaften von Christen. Die aber haben von Gott die Verheißung, dass er sie sieht, dass sie wie Samenkörner wachsen sollen und unter allem Unkraut bestehen, bis er zur Ernte ruft. Die kleine Schar, die Gottes Wort hört und tut, ist die Zukunft der Kirche, nicht die Institution mit ihren Privilegien und ihrem Verwaltungsapparat. Für mich persönlich ist das viel mehr ermutigend als beängstigend.

Schließlich heißt es im Monatsspruch für den November: Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers ... Hiob 9,8.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Mathias Tauchert

Gemeindefest in Krögis – Rückblick

Unter dem Motto „Gottes bunter Garten“ stand unser Gemeindefest, das dieses Jahr in Krögis stattfand.

Passend zum Thema waren der Altar und die Kirche bunt geschmückt.

Wir begrüßten im Familiengottesdienst zwei Schulanfänger mit ihren Familien. Gemeinsam mit der ganzen Gemeinde haben wir um Gottes Segen für unsere Kinder für das neue Schuljahr gebeten.

Kantor Roland Appelt begleitete auf der Orgel die vielen schönen Lieder, die von Gottes buntem Garten erzählen. In der Predigt hörten wir, dass auch eine Gemeinde wie ein bunter Garten sein kann.

Nach dem Gottesdienst ging es bei schönem Wetter hinaus in eine neu gestaltete Ecke unseres Friedhofes, die man durchaus auch als Garten bezeichnen kann.

Eine schöne Tradition ist es, dass uns zum Gemeindefest der Posaunenchor mit seinen Liedern erfreut. Dieses Jahr gleich nach dem Kaffeetrinken hörten wir meist bekannte Lieder, so dass wir mit unserem Gesang in diese mit einstimmen konnten. Die Kinder gestalten in dieser Zeit bunte Gartenbilder.

Als Abschluss und auch Höhepunkt unseres Gemeindefestes spielte uns die Puppenspielerin Frau Winkler die Geschichte von „Finn und der Fliederfee“ vor.

Dass so ein Fest gelingt, dazu braucht es viele Helfer. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass wir alle gemeinsam, Groß und Klein, Jung und Alt, einen schönen Nachmittag in Gottes buntem Garten erleben konnten.

Astrid Schillheim

Rückblick Gemeinderüstzeit

Vom 08. – 10.09.2023 fand unsere alljährliche Rüstzeit statt. Wir waren in diesem Jahr im Winfried-Haus in Schmiedeberg zu Gast.

Das Wetter war geradezu grandios. Bei schönstem Sonnenschein und heißen Temperaturen konnten wir ein schönes Wochenende im Erzgebirge und das Zusammenkommen im Glauben und im Namen Gottes erleben.

Nach der Anreise am Freitag gab es, nach dem Bezug der Zimmer und einem Abendbrot, die Vorstellungsrunde und die Einführung in unser Thema „Lasst uns wachsen aus dem Samenkorn“. Neben den „Wiederholungstätern“ konnten wir einige neue Rüstzeitteilnehmer begrüßen, die die Runde sehr gut komplettierten. Die diesjährigen Teilnehmer kamen aus Groitzsch, Ullendorf, Weitzschen, Seeligstadt, Taubenheim, Krögis, Munzig, Rothschönberg, Kottewitz, Burkhardswalde, Meißen, Riesa und Wölkisch.

Der Samstag begann mit einer Morgen-Andacht in der wunderschönen Kapelle des Winfried-Hauses. Nach dem Frühstück gab es das Angebot einer Bibelarbeit zum Thema. Die Erwachsenen und Konfirmanden haben sich in vier Gruppen zum Thema der Rüstzeit ausgetauscht. Dabei gab es einige Vorschläge, wie die Gemeinde wachsen kann und wie Gottesdienste anders gestaltet werden könnten. Diese wurden dann in einer gemeinsamen Abschlussrunde vorgestellt.

Die Kinder malten, bastelten in dieser Zeit und übten einen Tanz zum Thema der Rüstzeit für den Bunten Abend ein.

Da das Wetter sehr sonnig und warm war, verbrachten wir viel Zeit im Freien. Die Kinder waren froh über den Quellstein mit kühlem Wasser und hatten dort ihre Freude.

Nach dem Mittag gab es Gelegenheit, sich im grünen Areal direkt an der roten Weißeritz aufzuhalten. Das Windfriedhaus stellte Liegestühle zur Verfügung, die gut belegt waren. So bot sich die Gelegenheit für weitere Gespräche oder zum Ausruhen in einer angenehmen Atmosphäre.

Am Nachmittag gab es mehrere Angebote für Unternehmungen, die gern genutzt wurden. Ob auf der Sommerrodelbahn in Altenberg, im Besucherbergwerk, dem Wildtierpark in Geising oder ein Schlossbesuch im Schloss Lauenstein, jeder konnte das machen, wozu er Lust hatte. Am Abend trafen wir uns wieder in Schmiedeberg und alle berichteten vom Erlebten.

Es folgten dann noch der Bunte Abend mit interessanten Beiträgen. So wurde viel Musik vorgetragen durch Amanda (Flöte), Mara (Geige) und einen kleinen Teil des bestehenden Singkreises. Wir konnten Gedichten und interessanten Lebensläufen lauschen, an einem Mitmachspiel teilhaben und natürlich den Kindern bei ihrem Tanz zum Thema „Das wachsende Samenkorn“ zusehen. Zum Abschluss des Abends gab es eine zünftige Nachtwanderung (mit Geist), Lagerfeuer mit Knüppelbrot und eine kleine Abendandacht. Danach waren alle gut ausgepowert und fielen in ihre Betten.

Der Sonntag wurde mit der Lesung der Losung begrüßt. Nach dem Frühstück ging es mit den Autos zum Erntedankgottesdienst in die Dorfkirche Schellerhau. Diese gehört zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Alternberg-Schellerau mit Zinnwald und Oberbärenburg. Die Kinder waren in einem gleichzeitig stattfindenden Kindergottesdienst gut vertan. Nach

dem Gottesdienst ging es wieder zurück zu einer Abschlussrunde und einem anschließenden letzten gemeinsamen Mittagessen. Die Abschlussrunde machte nochmal deutlich, dass es allen Teilnehmern sehr gut gefallen hatte und weitere Rüstzeiten in gleicher Form, möglichst im September unbedingt beibehalten werden müssen.

Mit vielen guten Eindrücken und Erinnerungen und vor allem gut gestärkt im Glauben Gottes ging es dann am frühen Nachmittag wieder nach Hause.

Ina Metzig

Kinderbibeltage in Miltitz am 12. und 13. Oktober

Wir laden alle Christenlehrekinder unserer Gemeinden ganz herzlich ein zu den Kinderbibeltagen in Miltitz. Gemeinsam mit den Kindern aus Naustadt, Röhrsdorf, Klipphausen und Sora werden wir singen, spielen, basteln und vieles mehr. Natürlich wollen wir auch die Geschichten der Bibel entdecken und eine Menge Spaß miteinander haben. Wir treffen uns jeweils von 9:30 – 15:15 Uhr im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz. Einladungen gibt es in der Christenlehre.

Den Familiengottesdienst feiern wir am 15.10., 10:00 Uhr in der Kirche in Röhrsdorf.

Tauftagsbesuche

Der Tag der Heiligen Taufe ist einer der wichtigsten Tage des Lebens. Deshalb wollen wir daran erinnern und mitfeiern. Wie zum Geburtstag soll Besuch da sein, eine Kerze angezündet werden und Gott gedankt sein für das geschenkte Leben. Eltern, Verwandte und allen voran die Paten werden jährlich an den Tauftag denken. Auch wir als Kirchengemeinden wollen zukünftig einen kleinen Gruß in die Familien bringen, zunächst allen Getauften bis 14 Jahren.

Wenn die verschiedenen Besucher, in der Regel aus den Kirchengemeindevertretungen, sich verständigt haben und die Geschenke besorgt sind, machen wir uns auf und klingeln zum Tauftag an der Tür, und beglückwünschen zum Tag der Verheißung ewigen Lebens. Das wird noch etwas Zeit benötigen. Dann aber sollen die Tauftagsbesuche zu einem regelmäßigen Dienst in unseren Gemeinden werden und helfen ganz bestimmt dabei, den Kontakt zu den Täuflingen und zur Kirchengemeinde zu halten.

Martinsfest in Krögis

am Samstag, dem 11. November um 17.00 Uhr in der Kirche Krögis

Der Heilige Martin, einst Ritter in der römischen Armee und später Bischof von Tours, hatte Zeit seines Lebens stets ein Herz für Kranke und Bedürftige gezeigt. An einem bitterkalten Wintertag, so sagt es die Legende, teilte er seinen Mantel mit einem armen Mann, der zu erfrieren drohte.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme zum Martinsfest, welches Schule, Kindergarten und Kirchengemeinde miteinander verbindet und viele Familien mit ihren Kindern anzieht.

Ganz herzlich möchten wir alle Kinder mit ihren Eltern, Paten und Großeltern einladen.

Kindergottesdienste in unseren Kirchen

Sonntag, 15.10.2023; 10:00 Uhr in Burkhardswalde mit Frau Grätz

Sonntag, 29.10.2023; 10:00 Uhr in Krögis mit Frau Schillheim und
15:00 Uhr in Burkhardswalde mit Frau Hundert

Dienstag, 31.10.2023; 10:00 Uhr in Taubenheim mit Frau Grätz

Sonntag, 19.11.2023; 10:00 Uhr in Burkhardswalde mit Frau Hundert

Mittwoch, 22.11.2023; 10:00 Uhr in Taubenheim mit Frau Hundert

Sonntag, 26.11.2023; 10:15 Uhr in Burkhardswalde mit Frau Grätz

Sonntag, 03.12.2023; 9:00 Uhr in Tanneberg mit Frau Hundert

Einladung zum Reformationsgottesdienst

am 31. Oktober 2023; 10:00 Uhr in die Kirche zu Taubenheim.

Nach der Gottesdienstfeier wollen wir gemeinsam zu Mittag essen.

Herbstkonzert **21. Oktober, 14 Uhr** Kirche Krögis

Es ist ein Glück, die reine Freude!
Die Kinder der Ganztagschule
Käbschützel und ältere Musik-
schüler bringen die Krögiser Kirche
zum Klingen! Wir freuen uns auf
die BigBand der Kreismusikschule
und Felix Werner an der Orgel.
Mit einem Kaffeetrinken wird's
ein schöner Oktobersamstag!
Kommen Sie zahlreich!



MUSIKSCHULE
DES LANDKREISES
MEISSEN



LANDGESTALTEN e.V.

ALLE JAHRE WIEDER ...

suchen wir Kinder und Jugendliche um das Krippenspiel
für die Christvesper in der Kirche Taubenheim einzustudieren.

Das erste Treffen mit Verteilung der Rollen findet am 27. September 2023 statt.

Wir treffen uns immer mittwochs, 16:30 Uhr in der Kirche.

Weitere Proben sind am

18. Oktober 2023

8. November 2023

6. Dezember 2023

25. Oktober 2023

15. November 2023

13. Dezember 2023

1. November 2023

29. November 2023

20. Dezember 2023

23.12.2023 (Samstag), 16:30 Uhr Generalprobe

24.12.2022, 15:00 Uhr Aufführung zur Christvesper

In den Herbstferien und zum Buß- und Betttag finden keine Proben statt.

Falls ihr gerne mitspielen möchtet, aber am 27. September nicht dabei sein könnt, meldet euch bitte bei Elisabeth Schuhmann.

Auch bei Rückfragen könnt ihr mich gerne kontaktieren.

Telefon 0174/3187897 (auch WhatsApp) oder E-Mail: elisabeth-urban@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch

Elisabeth Schuhmann & Anne Hanschmann

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Gemeindekreise Burkhardswalde	Kontaktpersonen
Christenlehre in Burkhardswalde donnerstags Kl. 1–2 13.30 – 14.15 Uhr; Kl. 3–4 14.30 – 15.15 Uhr	Astrid Schillheim Tel. 035244 - 4 20 61
Kindergottesdienste in Burkhardswalde – siehe S. 6	
Konfirmandenunterricht für alle Schwesterkirchgemeinden Vorkonfirmanden donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr Hauptkonfirmanden donnerstags 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Pfarrer Tauchert 035245 - 72 91 02
Junge Gemeinde donnerstags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde	Pfarrer Tauchert 035245 - 72 91 02
Hauskreise Hauskreis 1 Donnerstag, 26.10.2023: Kegeln im Groitzscher Hof 30.11.2023: Adventssingen bei Erika Scholz Hauskreis 2 nach Vereinbarung	1 Magdalena Stief 035244 - 41405 2 Margit Niedergesäß 035245 - 701 41
Frauenkreise Tanneberg: 17.10. und 21.11. .2023, 14:00 Uhr Burkhardswalde: Donnerstag, 19.10.2023 und Dienstag 07.11.2023, jeweils 14:00 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde	Erika Scholz Brunhilde Krüger
Singkreis Treff: Pfarrhaus Burkhardswalde, montags (14-tägig) 19:00 Uhr	Roland Appelt 0172 362 10 17
Posaunenchor montags, 19.00 Uhr · Kirche Taubenheim	Thilo Römer 035244 - 494 46
Frühstückskreis Burkhardswalde Dienstag, 10. Oktober, 9:30 Uhr Dienstag, 14. November, 9:30 Uhr	Pfarrer Mathias Tauchert 035245 - 729102
Ansprechpartner Kirchgemeindevertretung Burkhardswalde Pfarrer Tauchert	035245 - 72 91 02

Abwesenheit Pfr. Tauchert

29.9. – 4.10. Kinderrüstzeit in Schilbach/Vogtland

5. – 16.10.2023 Urlaub

Bei dringenden Angelegenheiten vermitteln die Pfarrämter in Burkhardswalde und Nossen Hilfe bzw. Kontakt zum Vertretungspfarrer

GOTTESDIENSTE

Montagsspruch im Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1, 22

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis |
| 08:30 Uhr | Gottesdienst in Heynitz |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Burkhardswalde |
| 8. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Krögis |
| 15. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis |
| 08:30 Uhr | Gottesdienst in Miltitz |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Burkhardswalde
mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst |
| 22. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis |
| 08:30 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Heynitz |
| 29. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst |
| 15:00 Uhr | Kirchweihgottesdienst in Burkhardswalde mit Kindergottesdienst |
| 31. Oktober | Reformationstag |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim
mit anschließenden Mittagessen mit Kindergottesdienst |

Kollektenplan

- | | |
|--------------|--|
| 15. Oktober | Kirchliche Männerarbeit |
| 22. Oktober | Aus- und Fortbildung von haupt- u. ehrenamtlichen
Mitarbeitern im Verkündigungsdienst |
| 31. Oktober | Gustav-Adolf-Werk |
| 12. November | Ausbildungsstätten der Landeskirche |
| 22. November | Ökumene und Auslandsarbeit der EKD |
| 3. Dezember | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde) |

Alle anderen Kollekten sind für das Kirchspiel Nossener Land bestimmt.

Gottesdienst im AWO Pflegeheim Taubenheim

Donnerstag, 2. November und 7. Dezember 2023; jeweils 10:00 Uhr

Monatsspruch im November

***Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.***

Hiob 9,8-9

- | | |
|---|--|
| 5. November
08:30 Uhr
10:00 Uhr | 22. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Burkhardswalde
Kirchweihgottesdienst in Miltitz |
| 11. November
17:00 Uhr | Martinstag
Martinsandacht in der Kirche Krögis |
| 12. November
08:30 Uhr
10:00 Uhr | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Gottesdienst in Taubenheim
Kirchweihgottesdienst in Heynitz |
| 19. November
10:00 Uhr | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Gottesdienst in Burkhardswalde mit Kindergottesdienst |
| 22. November
10:00 Uhr | Buß- und Bettag
Gottesdienst in Taubenheim mit Kindergottesdienst |
| 26. November
09:00 Uhr
09:00 Uhr
10:15 Uhr
10:15 Uhr
14:00 Uhr
14:00 Uhr | Ewigkeitssonntag
Gottesdienst in Taubenheim
Gottesdienst in Heynitz
Gottesdienst in Burkhardswalde mit Kindergottesdienst
Gottesdienst in Miltitz
Gottesdienst in Tanneberg mit Posaunenchor
Gottesdienst in Krögis |

Monatsspruch im Dezember

***Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.***

Lukas 2,30-31

- | | |
|---|---|
| 3. Dezember
09:00 Uhr
10:15 Uhr | 1. Advent
Adventsgottesdienst in Tanneberg mit Kindergottesdienst
Adventsgottesdienst in Miltitz |
| 10. Dezember
10:00 Uhr
14:30 Uhr | 2. Advent
Familiengottesdienst in Krögis
Adventsfeier in Burkhardswalde |

Gemeindekreise Miltitz-Heynitz und Krögis		Kontaktperson
Christenlehre Christenlehre Krögis Kl. 1 – 4 mittwochs, 15.00 – 16.00 Uhr		
Christenlehre Miltitz 21.10. und 18.11., Klasse 1 – 4: 9:30 – 10:30 Uhr Klasse 5/6: 10:30 – 11:30 Uhr		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Kindergottesdienst in den Kirchen Krögis, Taubenheim, Tanneberg – siehe S. 6		
Kinderstunde in den Kindergärten Barnitz 25.10.2023 Löthain 18.10. und 29.11.2023 Miltitz 16.10. und 20.11.2023		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Konfirmandenunterricht – für alle Schwesterkirchgemeinden Vorkonfirmanden donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr Hauptkonfirmanden donnerstags 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde		Pfarrer Taichert 035245 - 729 102
Gesprächskreis Heynitz Donnerstag, 19.10.2023 und 16.11.2023, 19.30 Uhr		Magdalena Stief 035244 - 41405
Hauskreis Heynitz / Mauna Termine bitte bei Fam. Socher erfragen		Fam. Socher 035244 - 12 49 64, Mobil 0159 05 04 15 81
Frauidienst in Krögis Dienstag, 10.10.2023 und 14.11.2023; 14:00 Uhr		Waltraud Hanusch 035244 - 49 50 12
Krögiser Frauentreff Dienstag, 24.10.2023 und 28.11.2023; 19:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Krögis		
Kirchenchor Krögis donnerstags 19.30 Uhr, in der Kirche Krögis		Felix Werner 0172 791 98 44
Posaunenchor Krögis mittwochs 19.00 Uhr, in der Kirche Krögis		Klaus Nestler 035244 - 416 76
Ansprechpartner Kirchgemeindevertretung Miltitz-Heynitz Ulrich Glöckner Krögis Sabine Grübler		Tel. 035244 - 431 01 Tel. 035244 - 417 28

Krippenspiel-Proben für den Heiligen Abend in Tanneberg und Burkhardswalde

Liebe Kinder und Eltern,
auch in diesem Jahr wollen wir während der Christvespern in Burkhardswalde und Tanneberg ein Krippenspiel aufführen. Dazu brauchen wir eure Unterstützung. Wir möchten alle Kinder ab der 1. Klasse herzlich dazu einladen mit uns gemeinsam ein Krippenspiel einzustudieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr schon mal „geschauspielt“ habt oder noch nie auf einer Bühne gestanden habt.

Die **Proben** dazu **beginnen** wir wie gewohnt nach den Herbstferien, **am 20. Oktober**.

Wir treffen uns **17 Uhr in der Kirche Burkhardswalde**. Die Proben finden dann wöchentlich jeden Freitag um 17 Uhr für jeweils eine Stunde statt.

Die Termine für die Generalprobe und die Aufführungen zur Christvesper werden wir zeitnah mitteilen.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme und freuen uns auf unser erstes Treffen.

Viele Grüße

Ina Metzsig, Jenny Tränkner

Kontaktdaten Ina Metzsig: 0172-25 11 770; ina@metzsig-net.de

Jenny Tränkner: 0174-34 07 796; j.traenkner@gmx.de

Adventsblasen

02.12.23	Burkhardswalde	Pyramide anschieben	17.00 Uhr
04.12.23	Tanneberg		18.30 Uhr
11.12.23	Taubenheim	17.00 Uhr Pflegeheim	
		18.30 Uhr Feuerwehr	
18.12.23	Burkhardswalde		18.30 Uhr
19.12.23	Munzig	17.30 Uhr Heim	
		18.30 Uhr	

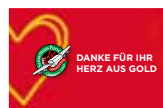
„Weihnachten im Schuhkarton“

ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. **Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt.** International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Abgabeschluss ist der 13. November 2023 in Ihren Kirchgemeinden an folgenden Orten:

- im Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1
- bei Familie Glöckner in Miltitz, Am Teichdamm 2
- bei Familie Fiedler im Pfarrhaus Miltitz, Miltitzer Kirchstr. 5
- bei Astrid Schillheim, Luga, Nr. 10



Bitte spenden Sie pro abgegebenem Paket 10 € für die Unkosten von Sammlung und Transport in die Zielgebiete – vielen Dank!

In den Zielländern werden die Päckchen von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt.

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030 - 76 883 883.

(Quelle: www.die-samariter.org)

Spendensammlung 2023 der Diakonie Sachsen vom 17. – 26. November

„Familien gehören zusammen!“ – Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten des Familiennachzugs

Flüchtlinge, die nach Asylrecht anerkannt sind, dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen.

Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Und sie kosten viel Geld. Es müssen Dokumente und Nachweise erbracht, Wohnungen angemietet sowie Flug- und Reisekosten übernommen werden. Viele Ratsuchenden unserer Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen Mittel. Nach jahrelanger Trennung von Frau, Mann oder Kindern droht der ersehnten Familiennachzug daran zu scheitern.

Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung angefragt.

Die Spendengelder tragen dazu bei, dass Familien, die durch Krieg und Flucht getrennt sind, zusammengeführt werden. Mit Ihrer Spende können die finanziellen Aufwendungen für Passbeschaffungen oder Visa sowie Reisekosten unterstützt werden.

Die Migrationsberatungsstellen kennen ihre Klient*innen sehr gut. Sie können die Notlagen einschätzen. Hilfestellung und Beratung zu einer möglichen Antragstellung auf finanzielle Unterstützung des Familiennachzuges sind für sie selbstverständlich.

„Die Familie gibt Sicherheit und Vertrautheit. Wer sich jahrelang um Angehörige sorgen muss, wird nur sehr schlecht heimisch. Auch aus integrationspolitischen Gründen ist der Familiennachzug daher grundlegend“, sagt Diakonie-Chef Dietrich Bauer.

Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung benötigen.

Familien gehören zusammen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

In unsere Fürbitte schließen wir ein

Ihre Goldene Hochzeit feierten

am 5. August 2023 in der Kirche Burkhardswalde

Erika Handrick geb. Baumgartner und Andreas Handrick

*Lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott,
und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. 1. Johannes 4, 7*

am 2. September 2023 in der Kirche Heynitz

Ursula Hartzsch geb. Nagel und Roland Hartzsch

*Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. Psalm 103, 13*

Christlich bestattet wurden

auf dem Friedhof Taubenheim

Angelika Irmgard Schubert geb. Lucius

am 15. September 2023 im Alter von 57 Jahren

Bliebe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist. 2. Tim 3, 14

auf dem Friedhof Krögis

Edeltraud Hannelore Spielberg geb. Vogel

am 28. Juli 2023 im Alter von 82 Jahren

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23, 1

Trauer Gottesdienst in der Kirche zu Miltitz am 22. September 2023 für

Hansgerd Nestler

verstorben im Alter von 90 Jahren

Einen anderen Grund kann niemand legen als der, der gelegt ist: Jesus Christus.

1. Kor 3,11

Die Beisetzung von Hansgerd Nestler erfolgte zu einer späteren Zeit in Meißen.

*Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13*

Nach dem Willen unseres Herrn und Gottes wurde unser Bruder

Hansgerd Nestler

im Alter von 90 Jahren in sein Reich heimgerufen.

Wir sind ihm sehr dankbar für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Kirchgemeinde, insbesondere in unzähligen baulichen Dingen an unseren kirchlichen Gebäuden und ganz besonders für seine 31-jährige Mitgliedschaft im Kirchenvorstand Miltitz.

In ehrendem Gedenken

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Miltitz-Heynitz



Gemeindefest
Burkhardswalde



Gottesdienst
im Weinberg
Mauna



Gemeindefest
Krögis



Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

Markt 1 · OT Burkhardswalde | 01665 Klipphausen | Tel. 03 52 45 - 702 50 | Fax - 702 51

Pfarrer Mathias Tauchert | Tel. 03 52 45 - 72 91 02 | 0175 566 31 96

E-Mail mathias.tauchert@evlks.de | www.pfarramt-burkhardswalde.de

Pfarramtsverwaltung Burkhardswalde – Birgit Schreiber-Ulbricht

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 03 52 45 - 702 50, Fax 03 52 45 - 702 51

E-Mail kg.burkhardswalde@evlks.de

Friedhofsverwaltung Burkhardswalde – Anna Benedikt

Sprechzeit im Pfarrhaus Nossen, Dresdner Str. 2 | 01683 Nossen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 03 52 42 - 6 84 67, Fax - 6 68 87 | **E-Mail kg.nossen@evlks.de**

Gemeindepädagogin Astrid Schillheim

Luga Nr. 10 · 01665 Käbschütztal | Tel. + Fax 03 52 44 - 420 61 | **E-Mail schillheim.a@freenet.de**

Kantor Philipp Göbel

Email: philippgoebel@web.de | Tel. 01522-8775462

Bankverbindungen

Für alle Spenden (außer Kirchgeld und Friedhof)

Kontoinhaber Kirchenbezirk Dresden Nord – Kassenverwaltung

Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN DE 37 3506 0190 1667 2090 52 | BIC GENODED1DKD

Als Verwendungszweck bitte stets Namen d. Kirchengemeinde eintragen oder Rechtsträgernummer »RT«

KG Krögis RT 2325

KG Miltitz-Heynitz RT 2329

KG Burkhardswalde RT 2361

Einzahlung für alle Friedhöfe

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde | Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE46 3506 0190 1615 3000 19

Einzahlung für das Kirchgeld – Achtung neue Bankverbindung!

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde | Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE74 3506 0190 1615 3000 00

Friedhofsdienst

Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim über Friedhofsverwaltung Nossen

Krögis Andreas Süß | Tel. 03 52 44 - 415 71

Heynitz Jürgen Langenbacher | Tel. 03 52 44 - 428 88

Kontaktpersonen für diakonische Hilfe

Miltitz-Heynitz und Krögis Pfarramt Burkhardswalde · Tel. 03 52 45 - 702 50

Burkhardswalde Angelika und Stephan Rudolph · Tel. 035 245 – 72 43 21

Impressum

KIRCHE HEUTE erscheint sechsmal im Jahr | **Auflage** 750 Stück

Herausgeber Kirchengemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Burkhardswalde, Krögis u. Miltitz-Heynitz.

Redaktion Pfarrer Tauchert, Astrid Schillheim, Ulrich Glöckner, Sabine Grübler

Satz Volker Nacke · **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ausgabe Dezember 2023 / Januar 2024 ist der 10.11.2023.



Zur Rüstzeit in Schmiedeberg



Titelbild: Kapelle des Winfriedhauses in Schmiedeberg, Foto: Fam. Oertel